



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

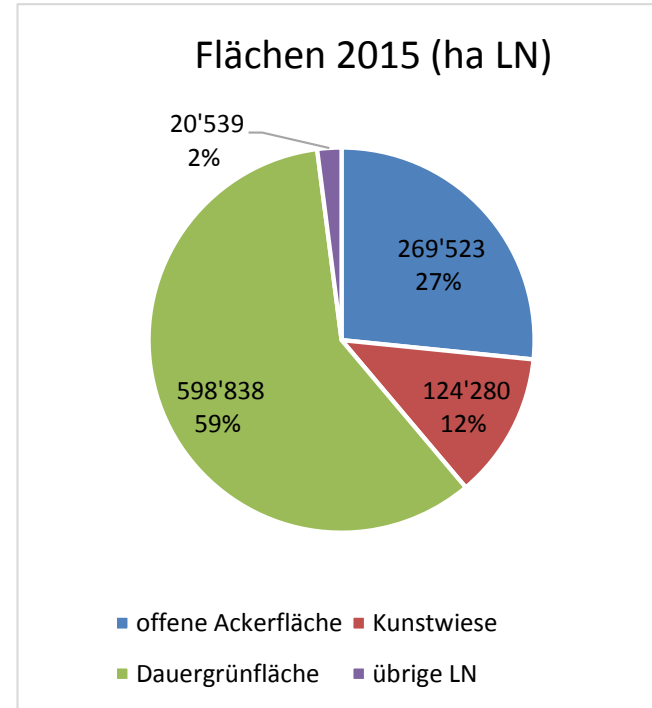
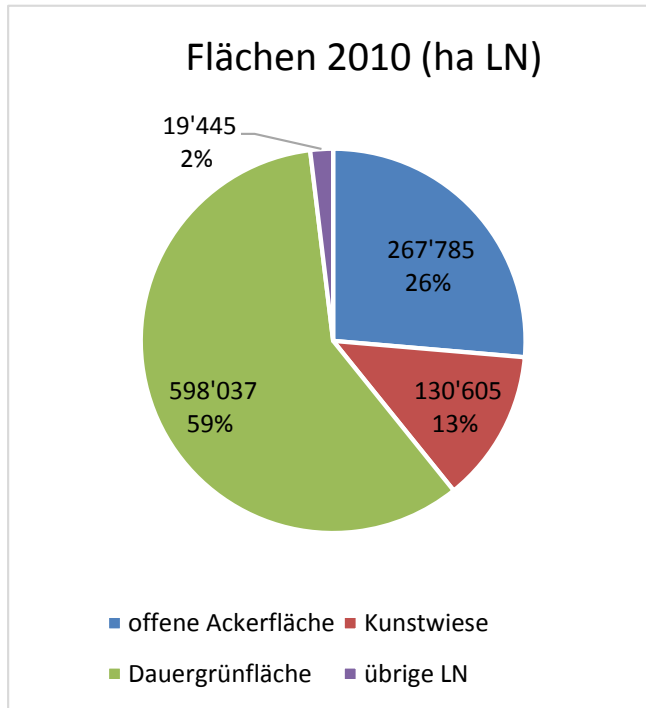
Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Bundesamt für Landwirtschaft BLW**

# Auswertungen des Direktzahlungssystems

1. April 2016

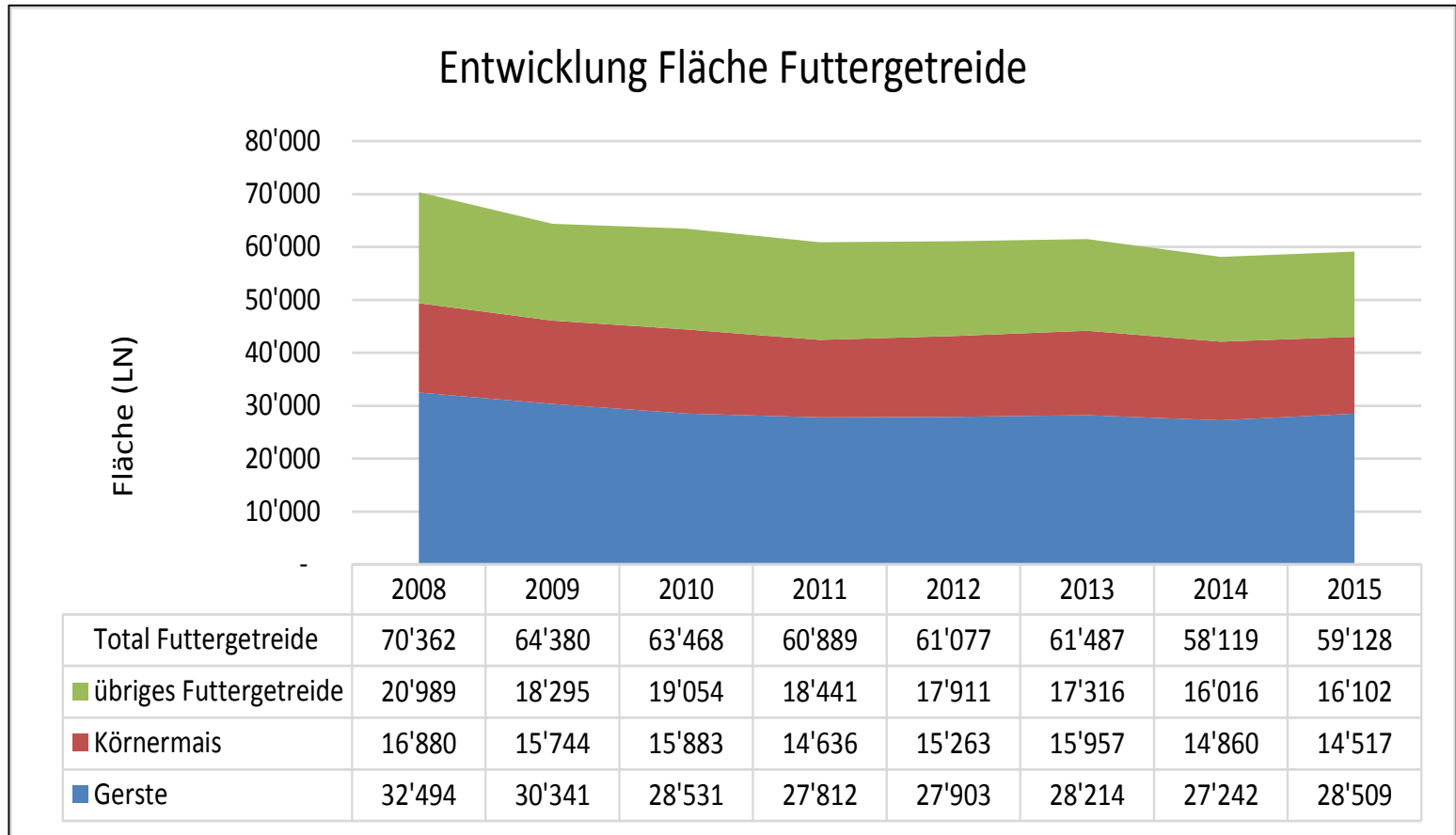


# Versorgungssicherheit





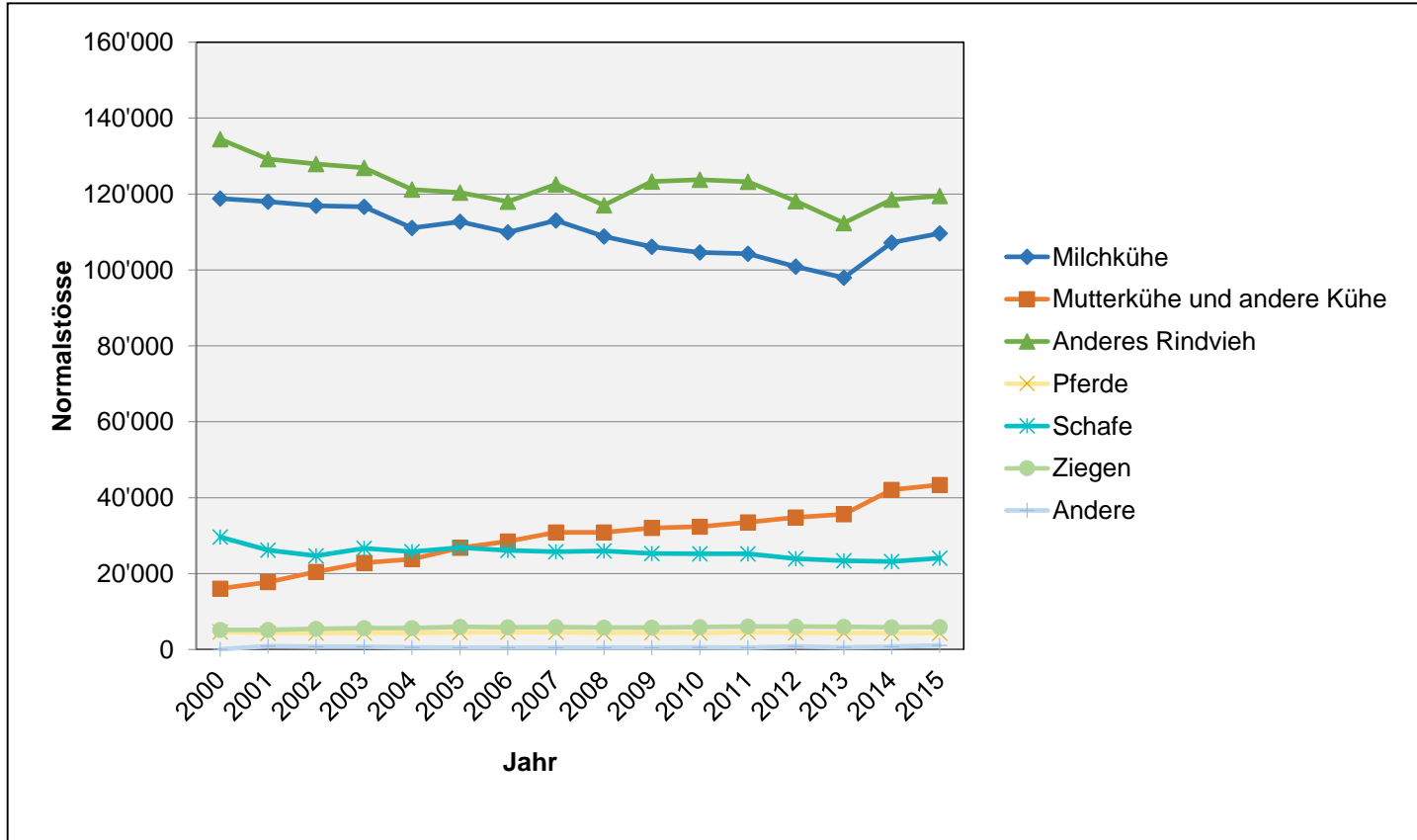
# Versorgungssicherheit



→ Fläche Futtergetreide stabilisiert sich



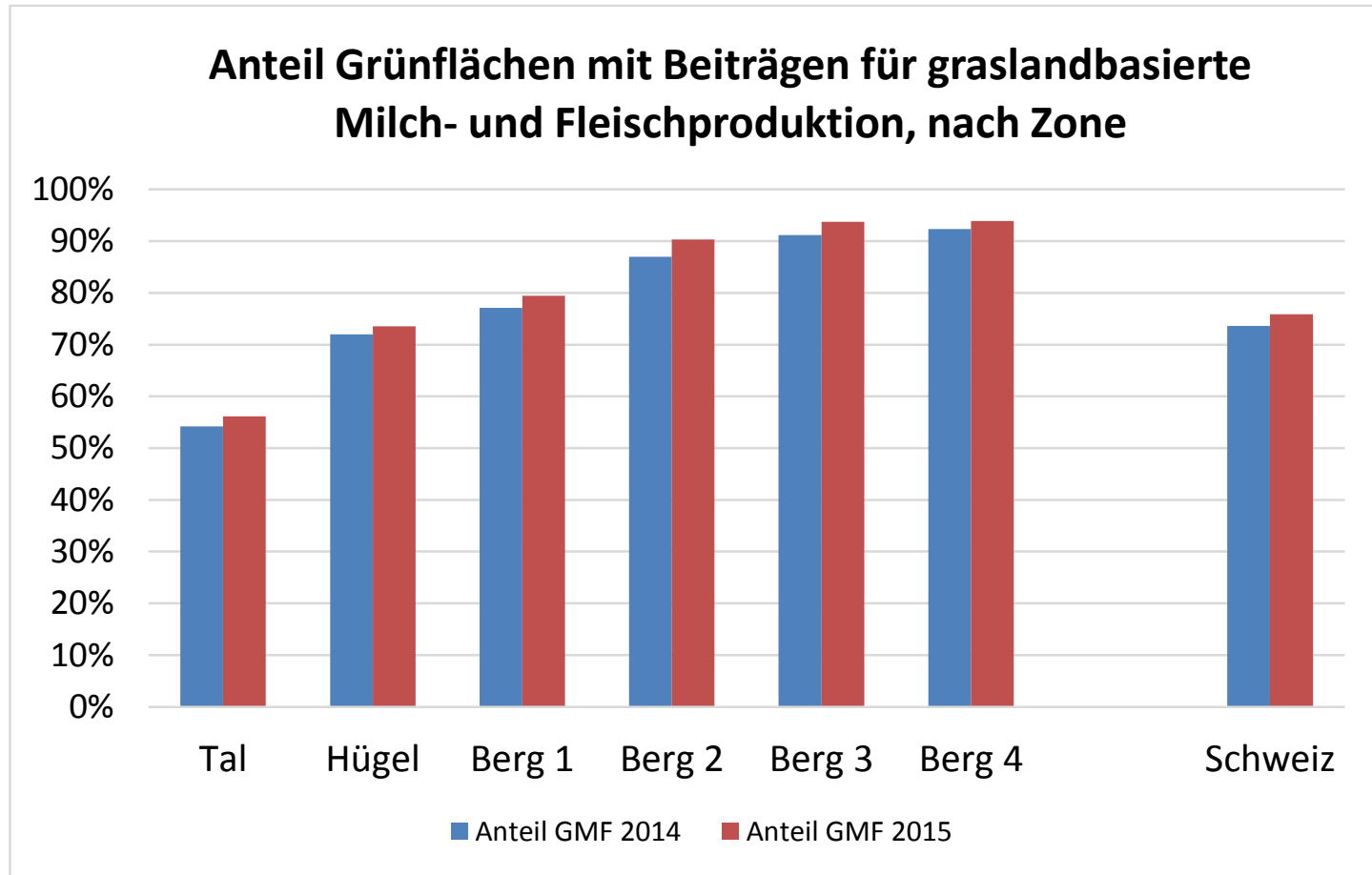
# Kulturlandschaft: Sömmerung



→ Alpungs- und Sömmerungsbeiträge wirken positiv auf die Bestossung der Alpen



# Produktionssysteme: Graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion



→ Anteil GMF stabilisiert auf hohem Niveau



# Produktionssysteme

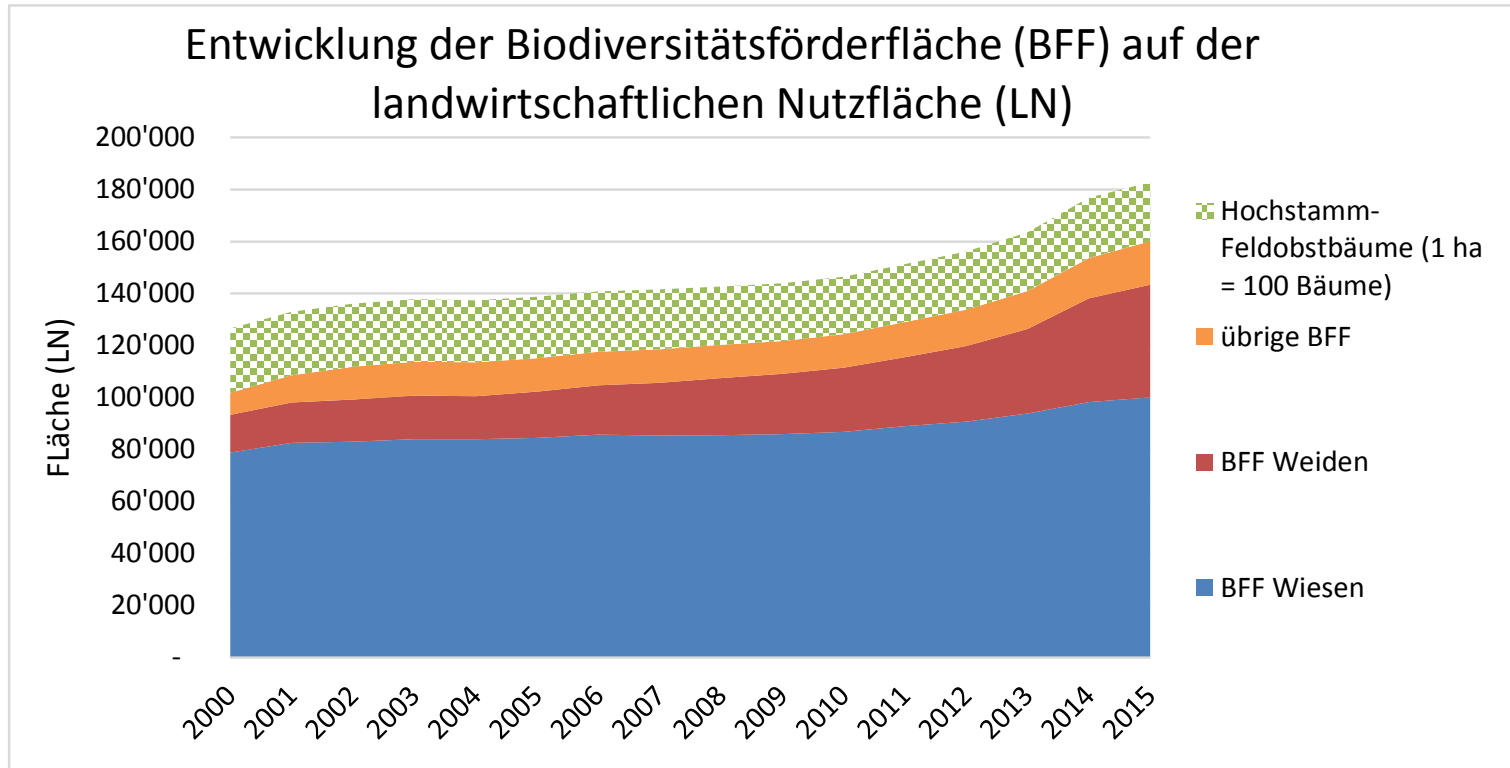


| Jahr | Beteiligung am RAUS-Programm             |       |
|------|--|-------|
|      | Betriebe*                                | GVE   |
| 2010 | 78.6%                                    | 72.1% |
| 2011 | 79.5%                                    | 72.7% |
| 2012 | 79.6%                                    | 73.2% |
| 2013 | 81.3%                                    | 73.9% |
| 2014 | 82.7%                                    | 74.6% |
| 2015 | 83.7%                                    | 75.3% |
|      | * mind. 1 Tierkategorie im RAUS-Programm |       |

→ Programm wirkt: stetige Zunahme der Beteiligung



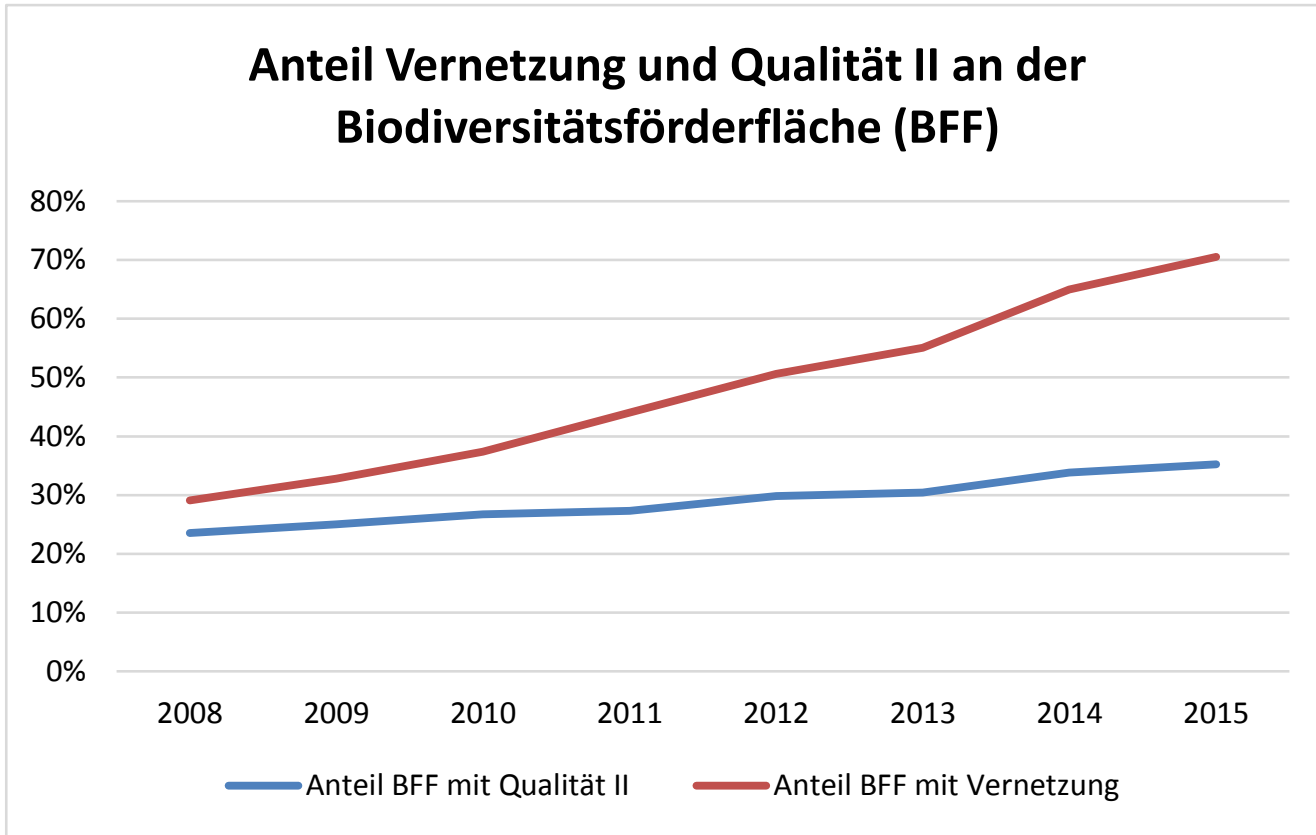
# Biodiversität



- Zunahme 2014 und 2015: vor allem extensive Weiden im Berggebiet
- Biodiversitätsfläche im Talgebiet; Ziel von 65'000 ha erreicht
- Ziel: Stabilisierung der absoluten Biodiversitätsflächen und Stärkung der Qualität → Reduktion Beitrag Qualität I in 2016



# Biodiversität



- Stärkung Qualität II und Anordnung der Biodiversitätsflächen zeigt Wirkung
- Anteil von mindestens 40% Qualität II im 2017 ist realistisch (2015: 35%)
- Talgebiet: immer noch tiefer Anteil mit Qualität II





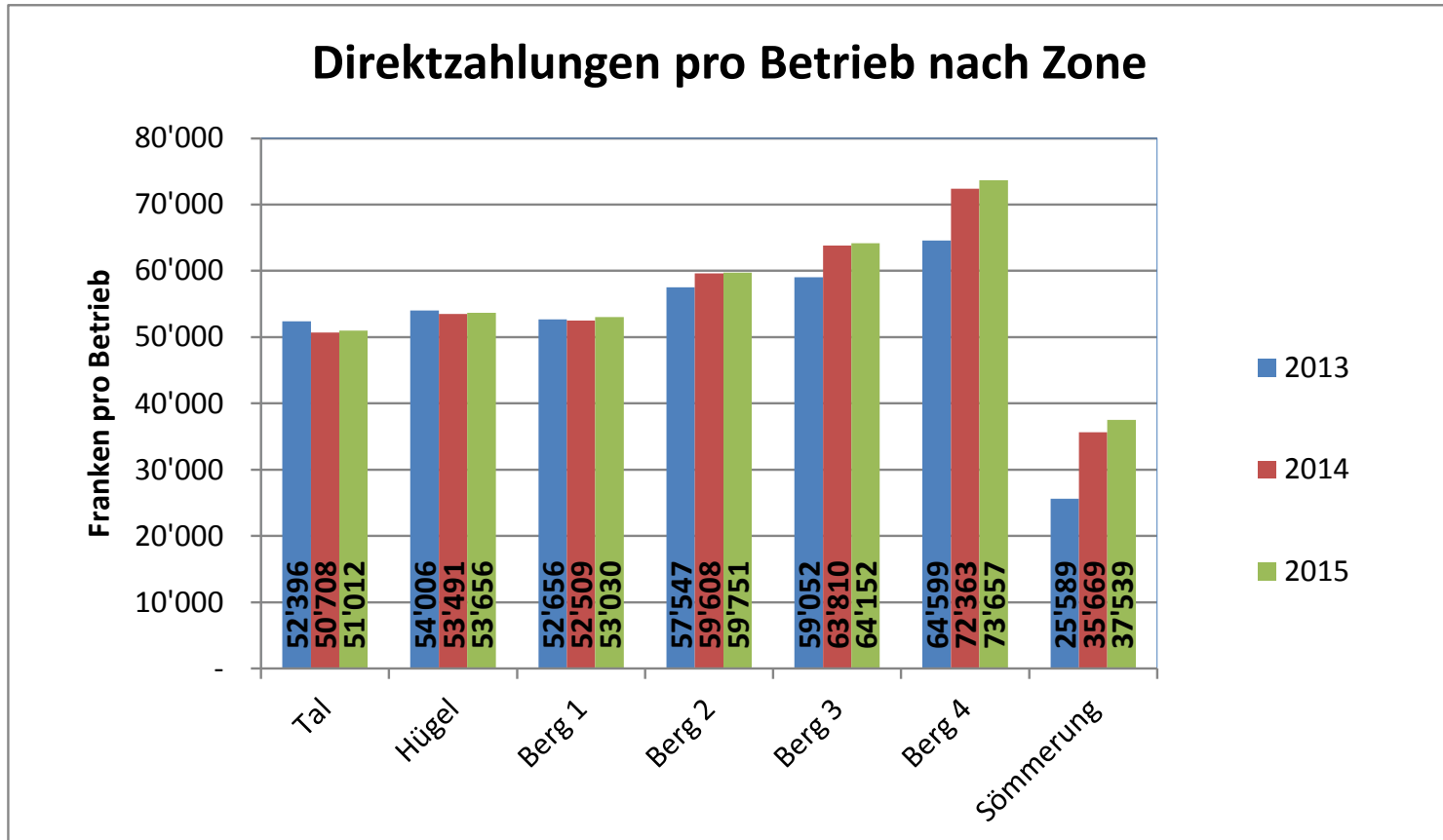
# Landschaftsqualität

Ausbezahlte LQ-Beiträge im Jahr 2015 pro Kategorie

| Massnahmenkategorie                              | Beispiele von Massnahmen   | in Mio. Fr. | Anteil |
|--|--|-------------|--------|
| Strukturen                                       | Markante Einzelbäume, Hochstammfeldobstbäume, Hecken, Trockensteinmauern, Böschungen entlang von Gewässer, ... | 37.7        | 30%    |
| Vielfalt im Ackerbau                             | Vielfältige Fruchtfolgen, farbig blühende Kulturen, Ackerbegleitflora, ...                                     | 26.6        | 21%    |
| Traditionelle Kulturlandschaftselemente          | Waldweiden, Kastanienselven, Wildheuflächen, Bergackerbau, Tristen, ...  | 20.5        | 16%    |
| Vielfalt im Grünland                             | Verschiedene Wiesentypen, gestaffelter Futterbau, Blumenstreifen, Säume, ...                                   | 19.6        | 16%    |
| Gezielte Offenhaltung, Rückgewinnung von Flächen | Entbuschungen, Offenhaltung durch Beweidung mit geeigneten Tierrassen,...                                      | 7.8         | 6%     |
| Andere   | Vielfalt im Rebbau, Zugänglichkeit der Landschaft, ...   | 8.1         | 6%     |
| Hofbereich, Kulturelle Werte                     | Geordnete Lagerung von Siloballen, Bauerngarten, vielfältige Tierhaltung, Ausmähen Wegkreuz,...                | 5.0         | 4%     |



# Direktzahlungen 2013 - 2015



- Je höher die Zone, desto höher sind die Beiträge pro Betrieb
- Beitrag pro Betrieb steigt, weil Zahl der Betriebe sinkt (2015 -1.6%)
- Es handelt sich um Durchschnittswerte mit grosser Streuung



# Veränderungen der Direktzahlungen 2015 zu 2013 (inkl. Sömmerung), nach Gemeinden

